



Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?'

Waldkraiburg

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	5
2	Allgemeine Daten	6
2.1	Stadt.....	6
2.2	Geschlecht	6
2.3	Altersgruppen.....	6
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland	7
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	8
2.6	Familienstand	8
2.7	Kinderzahl.....	9
2.8	Wohnort Kinder.....	9
2.9	Konfession.....	10
2.10	Schulabschluss	10
2.11	Berufsabschluss.....	11
2.12	Berufstätigkeit.....	11
2.13	Personen im Haushalt.....	12
2.14	Nettoeinkommen	12
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens	13
3	Infrastruktur.....	14
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)	14
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)	15
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	15
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	16
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur	16
4	Mobilität.....	17
4.1	Verkehrsmittelnutzung	17
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	17
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle	17
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	18
4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	18
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot	19
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....	20
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	20
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	20
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation	21
5.4	Kontakthäufigkeit.....	21
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft	21
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein	22
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	23
5.8	Nutzung Seniorenangebote	24
5.9	Zufriedenheit Seniorenangebote	24
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote	25
6	Freiwilliges Engagement.....	26

6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement	26
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements	26
6.3	Engagementbereiche.....	27
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	27
7	Wohnsituation.....	28
7.1	Derzeitige Wohnsituation	28
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	28
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation	29
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	29
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume	30
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	30
7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	31
8	Alltagspraktische Hilfen	32
8.1	Hilfebedürftigkeit	32
8.2	Unterstützende Personengruppen	33
8.3	Finanzierung	33
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung.....	34
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung	34
9	Pflege und Betreuung	35
9.1	Pflegebedürftigkeit.....	35
9.2	Pflegestufe.....	35
9.3	Pflegende/Betreuende Personengruppen.....	36
9.4	Ambulante Anbieter.....	36
9.5	Finanzierung	36
9.6	Zufriedenheit Pflege	37
9.7	Gründe Unzufriedenheit Pflege.....	37
10	Werte und Altersbilder	38
11	Vorsorge und Information.....	39
11.1	Vorsorgeaspekte.....	39
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen	39
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten.....	40
12	Abschließende Anmerkungen	41

1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a.Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustoßen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a.Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie, was einer Rücklaufquote von 27,3 Prozent entspricht.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.2 Altersgruppen) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Stadt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Waldkraiburg	317	100,0	100,0	100,0

2.2 Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
männlich	130	41,0	42,5	42,5
weiblich	176	55,5	57,5	100,0
Gesamt	306	96,5	100,0	
Fehlend	11	3,5		
Gesamt	317	100,0		

2.3 Altersgruppen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
50 bis 59	69	21,8	22,0	22,0
60 bis 69	111	35,0	35,5	57,5
70 bis 79	92	29,0	29,4	86,9
80 und älter	41	12,9	13,1	100,0
Gesamt	313	98,7	100,0	
Fehlend	4	1,3		
Gesamt	317	100,0		

2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
im Landkreis Mühldorf a. Inn	49	15,5	16,3	16,3
anderswo in der heutigen BRD	110	34,7	36,5	52,8
im Ausland	142	44,8	47,2	100,0
Gesamt	301	95,0	100,0	
Fehlend	16	5,0		
Gesamt	317	100,0		

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
weniger als 2 Jahre	3	,9	1,1	1,1
mehr als 2 Jahre	6	1,9	2,3	3,4
mehr als 10 Jahre	173	54,6	66,3	69,7
seit meiner Kindheit/Jugend	79	24,9	30,3	100,0
Gesamt	261	82,3	100,0	
Fehlend	56	17,7		
Gesamt	317	100,0		

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	124	39,1	46,3	46,3
ja, als Spätaussiedler	69	21,8	25,7	72,0
ja, als Heimatvertriebener	75	23,7	28,0	100,0
Gesamt	268	84,5	100,0	
Fehlend	49	15,5		
Gesamt	317	100,0		

2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	nein	3	0,9	1,0	1,0
	ja	306	96,5	99,0	100,0
	Gesamt	309	97,5	100,0	
Fehlend		8	2,5		
Gesamt		317	100,0		

2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ledig	13	4,0	4,2
	mit Partner zusammen lebend	24	7,4	7,7
	verheiratet	202	62,2	64,7
	verwitwet	3	0,9	1,0
	getrennt lebend	28	8,6	9,0
	geschieden	55	16,9	17,6
Gesamt		325	100,0	104,2

2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich habe keine Kinder.	50	15,8	16,2	16,2
1 Kind	64	20,2	20,7	36,9
2 Kinder	117	36,9	37,9	74,8
3 Kinder	50	15,8	16,2	90,9
4 Kinder	19	6,0	6,1	97,1
5 Kinder	8	2,5	2,6	99,7
mehr als 5 Kinder	1	0,3	0,3	100,0
Gesamt	309	97,5	100,0	
Fehlend	8	2,5		
Gesamt	317	100,0		

2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	155	42,3	59,8
im Landkreis Mühldorf a. Inn	72	19,7	27,8
in einem Nachbarlandkreis	45	12,3	17,4
weiter entfernt	94	25,7	36,3
Gesamt	366	100,0	141,3

2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein, keiner	33	10,4	10,7	10,7
ja, ich bin katholisch	206	65,0	67,1	77,9
ja, ich bin evangelisch	63	19,9	20,5	98,4
ja, einer andere Konfession/Glaubensgemei	5	1,6	1,6	100,0
Gesamt	307	96,8	100,0	
Fehlend	10	3,2		
Gesamt	317	100,0		

2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
kein Schulabschluss	3	,9	1,0	1,0
Volks-/Hauptschule	167	52,7	54,8	55,7
Mittlere Reife, Realschule	81	25,6	26,6	82,3
(Fach-)Abitur	54	17,0	17,7	100,0
Gesamt	305	96,2	100,0	
Fehlend	12	3,8		
Gesamt	317	100,0		

2.11 Berufsabschluss

Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keinen Berufsabschluss	38	12,0	13,1	13,1
Berufsausbildung/Lehre	179	56,5	61,9	75,1
(Fach-)Hochschulabschluss	45	14,2	15,6	90,7
Sonstiger Abschluss	27	8,5	9,3	100,0
Gesamt	289	91,2	100,0	
Fehlend	28	8,8		
Gesamt	317	100,0		

2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, in Vollzeit	39	12,2	12,5
ja, in Teilzeit	21	6,6	6,8
ja, geringfügig beschäftigt	15	4,7	4,8
nein, ich bin Hausfrau/-mann	23	7,2	7,4
nein, in Rente/Ruhestand	216	67,5	69,5
nein, arbeitslos	6	1,9	1,9
Gesamt	320	100,0	102,9

2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1 Person (nur ich)	80	25,2	25,6	25,6
2 Personen	189	59,6	60,6	86,2
3 Personen	28	8,8	9,0	95,2
4 Personen	9	2,8	2,9	98,1
5 Personen	4	1,3	1,3	99,4
6 Personen	1	0,3	0,3	99,7
7 Personen	1	0,3	0,3	100,0
Gesamt	312	98,4	100,0	
Fehlend	5	1,6		
Gesamt	317	100,0		

Ich lebe in einer Senioreneinrichtung.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich lebe in einer Senioreneinrichtung.	4	1,3	100,0	100,0
Fehlend	313	98,7		
Gesamt	317	100,0		

2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
bis 500 Euro	7	2,2	2,4	2,4
501 bis 1000 Euro	46	14,5	16,0	18,5
1001 bis 1500 Euro	80	25,2	27,9	46,3
1501 bis 2000 Euro	64	20,2	22,3	68,6
2001 bis 2500 Euro	40	12,6	13,9	82,6
2501 bis 3000 Euro	15	4,7	5,2	87,8
3001 bis 4000 Euro	19	6,0	6,6	94,4
4001 Euro und mehr	16	5,0	5,6	100,0
Gesamt	287	90,5	100,0	
Fehlend	30	9,5		
Gesamt	317	100,0		

2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen ...?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
selbst ausgefüllt	279	88,0	88,9	88,9
mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	21	6,6	6,7	95,5
von einer Vertrauensperson in Interesse ausfüllen lassen	14	4,4	4,5	100,0
Gesamt	314	99,1	100,0	
Fehlend	3	0,9		
Gesamt	317	100,0		

3 Infrastruktur

3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	238	84,7%	43	15,3%	281	100,0%
Supermarkt	222	77,4%	65	22,6%	287	100,0%
Friseur	212	78,5%	58	21,5%	270	100,0%
Briefkasten	246	90,4%	26	9,6%	272	100,0%
Post/Paketannahmestelle	189	69,0%	85	31,0%	274	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	227	78,3%	63	21,7%	290	100,0%
Behörden	177	62,5%	106	37,5%	283	100,0%
Kirche	205	75,9%	65	24,1%	270	100,0%
Bücherei	165	64,7%	90	35,3%	255	100,0%
Café/Gaststätte	176	71,0%	72	29,0%	248	100,0%
Apotheke	227	79,4%	59	20,6%	286	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	145	62,2%	88	37,8%	233	100,0%
Allgemeinarzt	198	70,0%	85	30,0%	283	100,0%
Internist	143	56,5%	110	43,5%	253	100,0%
Augenarzt	156	56,5%	120	43,5%	276	100,0%
Zahnarzt	170	60,7%	110	39,3%	280	100,0%
andere Fachärzte	96	38,6%	153	61,4%	249	100,0%

3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	127	91,4%	12	8,6%	139	100,0%
Supermarkt	111	82,8%	23	17,2%	134	100,0%
Friseur	55	45,8%	65	54,2%	120	100,0%
Briefkasten	99	80,5%	24	19,5%	123	100,0%
Post/Paketannahmestelle	76	65,5%	40	34,5%	116	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	80	67,8%	38	32,2%	118	100,0%
Behörden	61	51,3%	58	48,7%	119	100,0%
Kirche	46	43,0%	61	57,0%	107	100,0%
Bücherei	45	40,9%	65	59,1%	110	100,0%
Café/Gaststätte	62	52,5%	56	47,5%	118	100,0%
Apotheke	100	86,2%	16	13,8%	116	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	64	55,7%	51	44,3%	115	100,0%
Allgemeinarzt	97	85,8%	16	14,2%	113	100,0%
Internist	62	58,5%	44	41,5%	106	100,0%
Augenarzt	58	52,3%	53	47,7%	111	100,0%
Zahnarzt	57	54,3%	48	45,7%	105	100,0%
andere Fachärzte	56	46,7%	64	53,3%	120	100,0%

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	nein	51	16,1	17,1	17,1
	ja	247	77,9	82,9	100,0
	Gesamt	298	94,0	100,0	
Fehlend		19	6,0		
Gesamt		317	100,0		

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zu weit entfernt	9	13,8	16,7
nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	2	3,1	3,7
zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	31	47,7	57,4
Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	3,1	3,7
zu wenig sonstige Fachgeschäfte	7	10,8	13,0
kein Supermarkt/ Einkaufszentrum in der Nähe	2	3,1	3,7
keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	4	6,2	7,4
zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	1,5	1,9
kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	1,5	1,9
Sonstiges	6	9,2	11,1
Gesamt	65	100,0	120,4

3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	137	46,0%	32	10,7%	129	43,3%	298	100,0%
Internetverbindung	128	45,2%	32	11,3%	123	43,5%	283	100,0%
E-Mail	135	48,6%	31	11,2%	112	40,3%	278	100,0%

4 Mobilität

4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto	60	19,2%	82	26,2%	171	54,6%	313	100,0%
Motorisiertes Zweirad	294	93,9%	12	3,8%	7	2,2%	313	100,0%
Bus, Bahn	136	43,5%	153	48,9%	24	7,7%	313	100,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	298	95,2%	15	4,8%	0	0,0%	313	100,0%
Fahrrad	80	25,6%	79	25,2%	154	49,2%	313	100,0%
andere Verkehrsmittel	258	82,4%	52	16,6%	3	1,0%	313	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	49	15,7%	110	35,1%	154	49,2%	313	100,0%

4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	168	33,9	54,5
Bus, Bahn	229	46,3	74,4
Fahrdienste (z.B. BRK)	67	13,5	21,8
Sonstiges	31	6,3	10,1
Gesamt	495	100,0	160,7

4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
6,67	297	3,995

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	12	3,8	100,0	100,0
Fehlend	305	96,2		
Gesamt	317	100,0		

4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
22,68	256	11,628

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	51	16,1	100,0	100,0
Fehlend	266	83,9		
Gesamt	317	100,0		

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	43	13,6	14,6	14,6
ja	251	79,2	85,4	100,0
Gesamt	294	92,7	100,0	
Fehlend	23	7,3		
Gesamt	317	100,0		

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	2	3,7	4,2
	zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	19	35,2	39,6
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/ zu weit entfernt	3	5,6	6,3
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	6	11,1	12,5
	am Wochenende keine/ kaum öffentl. Verkehrsmittel	8	14,8	16,7
	am Abend fährt kein Bus	4	7,4	8,3
	zu teuer	3	5,6	6,3
	keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	2	3,7	4,2
	Sonstiges	7	13,0	14,6
Gesamt		54	100,0	112,5

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
allein zu Hause	112	21,5	35,9
mit anderen außerhalb des Hauses	212	40,8	67,9
allein außerhalb des Hauses	23	4,4	7,4
mit anderen zu Hause	173	33,3	55,4
Gesamt	520	100,0	166,7

5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	48	15,1	15,7	15,7
ja	257	81,1	84,3	100,0
Gesamt	305	96,2	100,0	
Fehlend	12	3,8		
Gesamt	317	100,0		

5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation? Wenn ja, in welcher Form?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Familie/Verwandte	47	10,6	19,0
Kinder	144	32,6	58,3
Enkel	95	21,5	38,5
Freunde/ Bekannte	27	6,1	10,9
Nachbarn	22	5,0	8,9
Sport	29	6,6	11,7
Verein	14	3,2	5,7
Arbeitsplatz	29	6,6	11,7
Veranstaltungen/(Freizeit-)Aktivitäten	14	3,2	5,7
Stammtisch	1	0,2	0,4
Telefon	2	0,5	0,8
Sonstiges	18	4,1	7,3
Gesamt	442	100,0	178,9

5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	18	6,6%	23	8,4%	74	27,1%	158	57,9%	273	100,0%
zu anderen Verwandten	22	7,9%	128	46,0%	91	32,7%	37	13,3%	278	100,0%
zu Freunden, Bekannten	14	4,9%	58	20,4%	166	58,5%	46	16,2%	284	100,0%
zu Nachbarn	24	8,5%	32	11,3%	114	40,4%	112	39,7%	282	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	51	19,7%	58	22,4%	100	38,6%	50	19,3%	259	100,0%
zu Vertretern der Kirche	151	58,8%	68	26,5%	33	12,8%	5	1,9%	257	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	135	50,9%	60	22,6%	63	23,8%	7	2,6%	265	100,0%
zu anderen Personen	49	20,5%	67	28,0%	76	31,8%	47	19,7%	239	100,0%

5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
überhaupt nicht zufrieden	10	3,2	3,3	3,3
eher nicht zufrieden	20	6,3	6,5	9,8
teils/teils	76	24,0	24,8	34,6
eher zufrieden	92	29,0	30,1	64,7
sehr zufrieden	108	34,1	35,3	100,0
Gesamt	306	96,5	100,0	
Fehlend	11	3,5		
Gesamt	317	100,0		

5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
überhaupt nicht zufrieden	4	1,3	1,4	1,4
eher nicht zufrieden	15	4,7	5,3	6,7
teils/teils	63	19,9	22,3	29,0
eher zufrieden	122	38,5	43,1	72,1
sehr zufrieden	79	24,9	27,9	100,0
Gesamt	283	89,3	100,0	
Fehlend	34	10,7		
Gesamt	317	100,0		

5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	3	1,0%	4	1,3%	8	2,6%	295	95,2%	310	100,0%
Fernsehen	1	0,3%	4	1,3%	11	3,5%	296	94,9%	312	100,0%
Radio hören	12	4,0%	11	3,6%	30	9,9%	250	82,5%	303	100,0%
Musik hören	15	5,2%	15	5,2%	78	26,9%	182	62,8%	290	100,0%
Musizieren	213	81,9%	15	5,8%	25	9,6%	7	2,7%	260	100,0%
Internet	146	54,1%	6	2,2%	42	15,6%	76	28,1%	270	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	85	31,4%	80	29,5%	69	25,5%	37	13,7%	271	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	42	14,4%	39	13,4%	94	32,3%	116	39,9%	291	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	96	34,8%	151	54,7%	26	9,4%	3	1,1%	276	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	179	66,5%	66	24,5%	22	8,2%	2	0,7%	269	100,0%
Bildungsangebote nutzen	148	56,1%	90	34,1%	20	7,6%	6	2,3%	264	100,0%
in die Kirche gehen	88	31,1%	118	41,7%	62	21,9%	15	5,3%	283	100,0%
Einkaufsbummel machen	30	10,3%	83	28,5%	129	44,3%	49	16,8%	291	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	54	19,3%	181	64,6%	39	13,9%	6	2,1%	280	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	181	69,6%	33	12,7%	28	10,8%	18	6,9%	260	100,0%
Pflege eines Angehörigen	184	72,7%	20	7,9%	19	7,5%	30	11,9%	253	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	128	50,8%	36	14,3%	47	18,7%	41	16,3%	252	100,0%
Sonstiges	21	46,7%	2	4,4%	13	28,9%	9	20,0%	45	100,0%

5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, Angebote der Gemeinde	32	10,1	11,3
ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	12	3,8	4,3
ja, Angebote einer Kirchengemeinde	29	9,1	10,3
ja, Angebote einer anderen Organisation	15	4,7	5,3
nein	229	72,2	81,2
Gesamt	317	100,0	112,4

5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	44	13,9	23,3	23,3
ja	145	45,7	76,7	100,0
Gesamt	189	59,6	100,0	
Fehlend	128	40,4		
Gesamt	317	100,0		

5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig/keine Angebote	13	20,6	22,0
	uninteressante/langweilige Angebote	5	7,9	8,5
	Angebote nicht bekannt	5	7,9	8,5
	(noch) keine Nutzung	13	20,6	22,0
	(noch) kein Bedarf/ Interesse	3	4,8	5,1
	zu wenig Infos vorhanden	2	3,2	3,4
	weiß nicht/ kein Urteil möglich	7	11,1	11,9
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	1,6	1,7
	zu jung	4	6,3	6,8
	Sonstiges	10	15,9	16,9
Gesamt		63	100,0	106,8

6 Freiwilliges Engagement

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	139	43,8	50,4	50,4
ja, mache ich auch	56	17,7	20,3	70,7
ja, könnte ich mir vorstellen	81	25,6	29,3	100,0
Gesamt	276	87,1	100,0	
Fehlend	41	12,9		
Gesamt	317	100,0		

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	140	44,2	55,1	55,1
ja, mache ich auch	14	4,4	5,5	60,6
ja, könnte ich mir vorstellen	100	31,5	39,4	100,0
Gesamt	254	80,1	100,0	
Fehlend	63	19,9		
Gesamt	317	100,0		

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	59	20,4	37,3
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit m. kleineren Reparaturen	45	15,6	28,5
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	22	7,6	13,9
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	38	13,1	24,1
	Besuchsdienste, Vorlesen	63	21,8	39,9
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	17	5,9	10,8
	Kinderbetreuung	32	11,1	20,3
	Sonstiges	13	4,5	8,2
Gesamt		289	100,0	182,9

6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	74	36,3%	130	63,7%	204	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbeitrag pro Einsatz	54	29,0%	132	71,0%	186	100,0%
Zeitgutschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	76	47,8%	83	52,2%	159	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	97	61,0%	62	39,0%	159	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zur Miete	91	28,7	29,3	29,3
Eigentumswohnung	50	15,8	16,1	45,3
Eigenheim	156	49,2	50,2	95,5
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	2	0,6	0,6	96,1
bei Verwandten	4	1,3	1,3	97,4
in einer Senioreneinrichtung	6	1,9	1,9	99,4
Sonstiges	2	0,6	0,6	100,0
Gesamt	311	98,1	100,0	
Fehlend	6	1,9		
Gesamt	317	100,0		

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	301	95,43
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	291	1,95
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	203	1,92
Gültige Werte (Listenweise)	180	

7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
überhaupt nicht zufrieden	4	1,3	1,3	1,3
eher nicht zufrieden	5	1,6	1,6	2,9
teils/teils	28	8,8	8,9	11,8
eher zufrieden	66	20,8	21,0	32,8
sehr zufrieden	211	66,6	67,2	100,0
Gesamt	314	99,1	100,0	
Fehlend	3	0,9		
Gesamt	317	100,0		

7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

	nein		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	94	34,7%	177	65,3%	271	100,0%
Toilette	64	23,7%	206	76,3%	270	100,0%
Heizung	60	22,5%	207	77,5%	267	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	205	79,5%	53	20,5%	258	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	187	76,6%	57	23,4%	244	100,0%
barrierefreier Zugang	193	75,7%	62	24,3%	255	100,0%
Personenaufzug/Treppenlift	209	84,6%	38	15,4%	247	100,0%

7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Bad/Dusche	13	38,2	61,9
	Toilette	7	20,6	33,3
	Heizung	2	5,9	9,5
	rollstuhlgerechte Ausstattung	2	5,9	9,5
	pflegegerechte Ausstattung	3	8,8	14,3
	barrierefreier Zugang	3	8,8	14,3
	Personenaufzug/Treppenlift	4	11,8	19,0
Gesamt		34	100,0	161,9

7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	in Wohneigentum	216	54,8	75,8
	in einer Mietwohnung	41	10,4	14,4
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	26	6,6	9,1
	in einer Wohngemeinschaft	19	4,8	6,7
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	28	7,1	9,8
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	32	8,1	11,2
	in einem Heim	8	2,0	2,8
	anderswo	4	1,0	1,4
	weiß nicht	11	2,8	3,9
	trifft nicht mehr zu	9	2,3	3,2
Gesamt		394	100,0	138,2

7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	in Wohneigentum	55	15,2	25,9
	in einer Mietwohnung	10	2,8	4,7
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	25	6,9	11,8
	in einer Wohngemeinschaft	28	7,8	13,2
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	60	16,6	28,3
	in einem Heim	56	15,5	26,4
	in Betreutem Wohnen	121	33,5	57,1
	anderswo	3	0,8	1,4
	weiß nicht	3	0,8	1,4
Gesamt		361	100,0	170,3

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sauberhalten der Wohnung	227	77,2%	12	4,1%	55	18,7%	294	100,0%
Lebensmittel einkaufen	254	85,5%	8	2,7%	35	11,8%	297	100,0%
Regeln von Finanzen	251	86,6%	8	2,8%	31	10,7%	290	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	262	89,7%	5	1,7%	25	8,6%	292	100,0%
Müll entsorgen	273	92,2%	3	1,0%	20	6,8%	296	100,0%
Fenster putzen	225	76,5%	13	4,4%	56	19,0%	294	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	253	86,6%	7	2,4%	32	11,0%	292	100,0%
Gartenarbeit, schneeschaufeln	192	76,5%	11	4,4%	48	19,1%	251	100,0%
kleine Reparaturen am/ im Haus	155	57,4%	30	11,1%	85	31,5%	270	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	205	77,9%	10	3,8%	48	18,3%	263	100,0%
Besuche machen	250	90,9%	6	2,2%	19	6,9%	275	100,0%
Telefonieren	278	96,5%	2	0,7%	8	2,8%	288	100,0%
Behördengänge	252	87,2%	7	2,4%	30	10,4%	289	100,0%

8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	10	10,1%	41	41,4%	48	48,5%	99	100,0%
Ambulante Dienste	32	76,2%	7	16,7%	3	7,1%	42	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	34	63,0%	6	11,1%	14	25,9%	54	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	23	40,4%	23	40,4%	11	19,3%	57	100,0%
Kirchengemeinde	39	97,5%	1	2,5%	0	0,0%	40	100,0%
andere Personen	30	60,0%	15	30,0%	5	10,0%	50	100,0%

8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ich selbst bzw. mein Partner	65	45,8	53,7
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	5	3,5	4,1
	Krankenkasse	9	6,3	7,4
	Pflegekasse	7	4,9	5,8
	Sozialamt	2	1,4	1,7
	andere	1	0,7	0,8
	Es fallen keine Kosten an.	53	37,3	43,8
Gesamt		142	100,0	117,4

8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	3	0,9	2,8	2,8
ja	103	32,5	97,2	100,0
Gesamt	106	33,4	100,0	
Fehlend	211	66,6		
Gesamt	317	100,0		

8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keine Unterstützung notwendig	2	0,6	28,6	28,6
bekomme keine Unterstützung	1	0,3	14,3	42,9
bekomme zu wenig Geld	1	0,3	14,3	57,1
Unterstützung zu teuer	1	0,3	14,3	71,4
Sonstiges	2	0,6	28,6	100,0
Gesamt	7	2,2	100,0	
Fehlend	310	97,8		
Gesamt	317	100,0		

9 Pflege und Betreuung

9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Baden/Duschen/Waschen	265	95,3%	0	0,0%	13	4,7%	278	100,0%
An-/Ausziehen	270	97,8%	0	0,0%	6	2,2%	276	100,0%
Toilette benutzen/ Windeln wechseln	262	98,1%	0	0,0%	5	1,9%	267	100,0%
Medikamente einnehmen	267	96,4%	1	0,4%	9	3,2%	277	100,0%
Treppensteigen/Gehen	262	95,3%	1	0,4%	12	4,4%	275	100,0%
Sitzen/Aufstehen	268	97,8%	1	0,4%	5	1,8%	274	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	268	97,8%	1	0,4%	5	1,8%	274	100,0%
Sonstiges	78	97,5%	0	0,0%	2	2,5%	80	100,0%

9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
ja, Pflegestufe 0	2	0,6	0,7	0,7
ja, Pflegestufe 1	5	1,6	1,9	2,6
ja, Pflegestufe 2	2	0,6	0,7	3,3
nein	260	82,0	96,7	100,0
Gesamt	269	84,9	100,0	
Fehlend	48	15,1		
Gesamt	317	100,0		

9.3 Pflegende/Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Angehörige	4	11,8%	16	47,1%	14	41,2%	34	100,0%
Ambulante Dienste	14	77,8%	3	16,7%	1	5,6%	18	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	15	78,9%	2	10,5%	2	10,5%	19	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	12	52,2%	9	39,1%	2	8,7%	23	100,0%
Kirchengemeinde	19	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	19	100,0%
andere Personen	14	87,5%	1	6,3%	1	6,3%	16	100,0%

9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
BRK	4	1,3	50,0	50,0
Caritas	1	0,3	12,5	62,5
anderer Anbieter	3	0,9	37,5	100,0
Gesamt	8	2,5	100,0	
Fehlend	309	97,5		
Gesamt	317	100,0		

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner	11	26,2	39,3
meine Kinder bzw. andere Verwandte	2	4,8	7,1
Krankenkasse	9	21,4	32,1
Pflegekasse	4	9,5	14,3
andere	1	2,4	3,6
Es fallen keine Kosten an.	15	35,7	53,6
Gesamt	42	100,0	150,0

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	2	0,6	11,8	11,8
ja	15	4,7	88,2	100,0
Gesamt	17	5,4	100,0	
Fehlend	300	94,6		
Gesamt	317	100,0		

9.7 Gründe Unzufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
bekomme/ benötige keine Unterstützung	1	0,3	50,0	50,0
unzureichende Unterstützung	1	0,3	50,0	100,0
Gesamt	2	0,6	100,0	
Fehlend	315	99,4		
Gesamt	317	100,0		

10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	13	4,3%	39	13,0%	249	82,7%	301	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	23	8,1%	35	12,3%	123	43,2%	42	14,7%	62	21,8%	285	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	55	19,0%	70	24,1%	79	27,2%	39	13,4%	47	16,2%	290	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	7	2,3%	18	6,0%	71	23,6%	86	28,6%	119	39,5%	301	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	43	15,1%	47	16,5%	77	27,0%	48	16,8%	70	24,6%	285	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	15	5,2%	18	6,2%	113	39,0%	58	20,0%	86	29,7%	290	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	25	8,5%	34	11,5%	121	41,0%	60	20,3%	55	18,6%	295	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	5	1,7%	8	2,7%	21	7,0%	66	22,0%	200	66,7%	300	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	142	48,1%	94	31,9%	36	12,2%	15	5,1%	8	2,7%	295	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	3	1,0%	10	3,3%	70	23,4%	90	30,1%	126	42,1%	299	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	5	1,7%	41	13,7%	110	36,7%	62	20,7%	82	27,3%	300	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	10	3,5%	27	9,3%	91	31,5%	68	23,5%	93	32,2%	289	100,0%

11 Vorsorge und Information

11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

	nein		ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Betreuungs- und Pflegealternativen	118	44,0%	48	17,9%	102	38,1%	268	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	167	66,3%	27	10,7%	58	23,0%	252	100,0%
Patientenverfügung	68	24,1%	44	15,6%	170	60,3%	282	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	85	31,7%	44	16,4%	139	51,9%	268	100,0%
Testament	62	21,6%	32	11,1%	193	67,2%	287	100,0%

11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Behindertenbeauftragte	85	35,4%	46	19,2%	99	41,3%	10	4,2%	240	100,0%
Seniorenbeauftragte	86	34,8%	40	16,2%	112	45,3%	9	3,6%	247	100,0%
Pflegestammtisch	129	55,4%	55	23,6%	48	20,6%	1	0,4%	233	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	125	57,6%	53	24,4%	39	18,0%	0	0,0%	217	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	47	18,4%	61	23,8%	143	55,9%	5	2,0%	256	100,0%
Alten-/Pflegeheime	38	15,4%	105	42,7%	96	39,0%	7	2,8%	246	100,0%
Mehrgenerationentreff	110	46,0%	50	20,9%	78	32,6%	1	0,4%	239	100,0%

11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	94	40,7%	54	23,4%	73	31,6%	10	4,3%	231	100,0%
Ernährungsberatung	72	31,7%	66	29,1%	68	30,0%	21	9,3%	227	100,0%
Hausnotruf	65	26,7%	37	15,2%	133	54,7%	8	3,3%	243	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	67	28,9%	44	19,0%	116	50,0%	5	2,2%	232	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	87	37,7%	37	16,0%	99	42,9%	8	3,5%	231	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelferinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	84	37,3%	50	22,2%	89	39,6%	2	0,9%	225	100,0%
Fahr- und Bringdienste	63	26,6%	48	20,3%	121	51,1%	5	2,1%	237	100,0%
mobile Essensversorgung	50	21,0%	73	30,7%	112	47,1%	3	1,3%	238	100,0%
Medikamentenbringdienst	65	27,8%	45	19,2%	117	50,0%	7	3,0%	234	100,0%
Tagespflege	69	29,2%	49	20,8%	117	49,6%	1	0,4%	236	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	66	28,8%	39	17,0%	124	54,1%	0	0,0%	229	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	69	31,4%	40	18,2%	111	50,5%	0	0,0%	220	100,0%
Physiotherapie	63	27,5%	44	19,2%	111	48,5%	11	4,8%	229	100,0%
Ergotherapie	76	32,9%	40	17,3%	108	46,8%	7	3,0%	231	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	57	24,1%	53	22,4%	120	50,6%	7	3,0%	237	100,0%

12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zufrieden	5	8,3	8,6
mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	1	1,7	1,7
schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	1	1,7	1,7
Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten	3	5,0	5,2
hohes Verkehrsaufkommen/ Geschwindigkeitsbegrenzung/ Lärmeindämmung	1	1,7	1,7
mehr Freizeitveranstaltungen, Treffs, kult. Angebote	5	8,3	8,6
Fragebogen/Umfrage positiv	2	3,3	3,4
Sonstiges	27	45,0	46,6
Nein	15	25,0	25,9
Gesamt	60	100,0	103,4